

Ruhe im Herzen ist die Quelle aller Zufriedenheit



Ich wage...
Ich wage es,
mich von der Liebe leiten zu lassen.
Nicht von einer verwaschenen Liebe,
die hinter guten Gefühlen herjagt,
sondern von einer Liebe,
die aus der Tiefe kommt
und daran interessiert ist,
den Menschen aufzubauen,
heilend zu wirken, befreit und befreiend
zu handeln. (Ulrich Schaffer)

**Wenn wir Freude am Leben haben,
kommen die Glücksmomente von selber.**

(Ernst Ferstl)

Ich wünsche Dir

zwei Dinge im Leben.
ALLES und NICHTS.
ALLES, was Dich glücklich
macht und NICHTS, was Dich
zweifeln läßt. Gott suchen
kann ich auf vielen Wegen,
finden werde ich ihn überall dort, wo ich liebe.
(Christa Carina Kokol)



**Wir können die Welt in eine Welt der Liebe verwandeln.
Alles hängt von uns ab, vom einzelnen.**

(Henri Boulad)

Das schönste
Geschenk ist Zeit!
Zeit zum *reden!*
Zeit zum *zuhören!*
Zeit zum *Lachen!*
Zeit *zusammen!*

„SCHMUNZELIGES“ Der Gastsänger
kündigt an: „Und jetzt singe ich Am
Brunnen vor dem Tore.“ – „Sehr
vernünftig“, meint ein Zuhörer, „hier
drinnen hört sowieso keiner mehr zu!“

Wer immer hofft, stirbt singend.
(aus der Toskana)

Gebet

Gebet ist im Schweigen sitzen, bis es
uns zum Schweigen bringt,
Dankbarkeit zu wählen, bis wir
dankbar sind, Gott zu loben, bis wir
selbst ein Akt des Lobens sind.



Morgengebet

Dank sei dir, Herr, an diesem Morgen,
dass wir das Licht deiner Sonne sehen
und die Botschaft Jesu Christi hören dürfen.
Schenke uns offene Ohren und mache
die Türen zu unseren Herzen weit,
dass unsere leeren Hände gefüllt werden
mit dem, was unser Leben auf Erden erhält,
mit dem, was ihm Sinn und Ziel gibt,
mit dem, was wir weitergeben können.
Wir bitten dich für die vielen Menschen
aus allen Völkern, Sprachen und Rassen,
die mit uns auf Erden leben und mit uns nach dir suchen.
Herr, fülle uns mit deiner Freude, bis wir davon überfließen,
dass die Erde erfüllt werde von Frieden, Freude und Heil.
(aus Südafrika)

„SCHMUNZELIGES“

Gäste eines Pfarrers werden jeden Morgen
mit dem Kirchenlied „Näher mein Gott zu
dir!“ geweckt. Am dritten Morgen fragt
ein Gast die Haushälterin, ob sie das Lied
so sehr liebe. – „Das nicht“, antwortet sie,
„aber ich weiß jedes Mal, dass die
Frühstückseier nach der dritten Strophe
richtig weich und nach der fünften Strophe
richtig hart sind.“



**„Erfahrung ist nicht das,
was mit einem Menschen geschieht,
sondern das, was er daraus macht.“** (Thomas Huxley)



**Gott ist höher und tiefer als alle Erkenntnis:
Nur die Liebe erreicht ihn.** (Getrud von Helfta)